

Innovatives Wohnen: Geothermie in Meckenheim

Erdwärme-Bohrungen im Baumschulenweg



Mit modernster Bohrtechnik werden 300 m Bohrungen eingebracht.

Fotos: privat



Geschäftsführer Norbert Schaffrath (l.) beantwortet die vielen Fragen...

Meckenheim. Zu einem besonderen Anlass wurde kürzlich in den Baumschulenweg 21 eingeladen.

Der Meckenheimer Investor, das Familienunternehmen IN-OWO, zeigte, in Kooperation mit der e-regio, Euskirchen den zahlreichen Interessenten, wie ein moderner Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann und welche weiteren Vorteile er für die Hausbewohner bietet. An diesem Tag fanden drei Erdwärme-Bohrungen statt. Über diese wird die Beheizung des neu entstehenden Premium-Objekts durch eine Geothermieanlage mit Wärmepumpe umweltfreundlich erfolgen.

Die geschäftsführenden Gesellschafter der INOWO, Norbert Schaffrath und seine Tochter Kathrin, erklärten den Anwesenden, dass durch diese hochmoderne Heizungsanlage die Temperaturdifferenz zwischen der Erdoberfläche und dem tiefsten Punkt der Bohrungen in rund 100 Metern Tiefe ausgenutzt wird.

Damit wird ein erheblicher Anteil an der zur Aufbereitung für Heizung und Warmwasser benötigten Energie eingespart. Entsprechend werden weniger fossile Brennstoffe benötigt, was zu einem mindestens 30 Prozent geringeren CO₂-Ausstoß führt.

Zusammen mit dem bereits 2015 fertiggestellten 1. Bauabschnitt im Baumschulenweg 19 komplettiert das bis Ende 2018 entstehende Objekt das „Wohnen auf der Sonnenseite“. Im ersten Bauabschnitt befinden sich ein lokaler Pflegedienst, eine Seniorenwohngemeinschaft, eine Tagespflege sowie 28 barrierearme Wohnungen.